

## **„Nachhaltigkeit als gemeinsames Ziel“ – Bürgerstiftung und Inselgemeinde der Nordseeinsel Juist zum Wohl von Gästen und Insulanern**

(Juist, März 2016) Wenn es um Klimawandel und Einsparung von CO<sub>2</sub> geht, denken viele Urlauber gleich an die deutsche Nord- und Ostseeküste und die friesischen Inseln. Das Ansteigen des Meeresspiegels führt dort schon heute zu großen Kosten beim Küstenschutz und Deichbau. Die ostfriesische Insel Juist hat sich ein besonderes Ziel gesteckt: Sie will bis 2030 klimaneutral werden und dabei die Gäste aktiv mit einbinden.

Ebenso schreibt sich die vor zehn Jahren gegründete gemeinnützige Bürgerstiftung der Insel, die Juist-Stiftung, Nachhaltigkeit auf ihre Fahnen und berücksichtigt diese bei der Projektförderung. Laut Satzung sollen „Insulaner und Gäste ... die sich der Insel verbunden fühlen, mehr Mitverantwortung für die Gestaltung des lokalen Gemeinwesens übernehmen“. Inka Extra, Vorstandsvorsitzende der Juist-Stiftung: „Nachhaltigkeit ist schon im Stiftungsrecht verankert. Unterstützer können sich darauf verlassen, dass Zustiftungen den Grundstock unserer Arbeit dauerhaft vergrößern“. Mittlerweile werden jährlich mehrere tausend Euro an Vereine und Projekte auf der Insel ausgeschüttet, ohne dass das Stiftungskapital angegriffen wird.

Zu den Satzungszielen gehören Umwelt- und Naturschutz sowie die Landschaftspflege, die gemeinsam mit der Inselgemeinde und den Vereinen und Organisationen auf Juist verfolgt werden. So organisiert die Bürgerstiftung seit ihrer Gründung regelmäßig im Frühjahr eine Aktion, mit der sie die vom Naturforscher Otto Leege 1904 angelegten Goldfischteiche in den ursprünglichen Zustand versetzt. „Nachhaltigkeit hat für uns auch viel mit Erhaltung zu tun. Nur wenn wir den Gästen des Weltnaturerbes Wattenmeer den Wert der ostfriesischen Inseln deutlich machen können, werden wir weiterhin Unterstützung bekommen“, begründet Inka Extra das Engagement.

Fast die Hälfte der Stifter der Juist-Stiftung kommt vom Festland. Bundesweit informiert die Webseite [www.juist-stiftung.de](http://www.juist-stiftung.de) über den Einsatz des gestifteten Kapitals. Auch die Bürgerstiftungen von Borkum und Norderney wollen den Gästen eine stärkere Bindung ermöglichen. Alle Bürgerstiftungen der ostfriesischen Inseln zeichnet aus, dass sie das Qualitätssiegel der Initiative Bürgerstiftungen im Bundesverband Deutscher Stiftungen tragen, weil sie die „10 Merkmale einer Bürgerstiftung“ überprüfbar einhalten.

Inka Extra von der Juist-Stiftung wünscht sich, dass noch mehr Urlauber die Sehnsucht auf den nächsten Urlaub am Lieblingssort durch Engagement in der Heimat lindern: „Sicher gibt es auch zuhause genug Anlässe, an eine Bürgerstiftung am Urlaubsort zu denken. Wir freuen uns, wenn Jubiläen oder andere frohe und auch traurige Anlässe zum Sammeln genutzt und die Erlöse zugestiftet werden. Nachhaltiger kann Urlaub eigentlich nicht sein.“

(386 Wörter, 2874 Zeichen)

### **Kontakt und weitere Informationen:**

Fotos und Text: [www.juist-stiftung.de/service](http://www.juist-stiftung.de/service) → „Infomaterial und Sonstiges“  
eMail: [presse@juist-stiftung.de](mailto:presse@juist-stiftung.de)  
Telefon: 04935 216 (Vorstandsvorsitzende Inka Extra)  
Postanschrift: Juist-Stiftung, Postfach 13 26, 26571 Juist

---

\* 10 Merkmale einer Bürgerstiftung:

<http://www.stiftungen.org/de/verband/projekte/initiative-buergerstiftungen.html>

\* Goldfischteiche: <http://www.juist.de/zauberinsel/reisefuehrer/goldfischteiche.html>